

ZBB 2002, 338

EStG § 20

Abzugsfähigkeit von Werbungskosten bei fremdfinanzierten Bundesanleihen

FG Hannover, Urt. v. 02.10.2001 – 13 K 66/96, WM 2002, 1390

Leitsätze:

1. Werden niedrig verzinsliche Bundesanleihen teilweise mit Fremdmitteln erworben, ist für die Prüfung der Überschusserzielungsabsicht keine Aufteilung in einen eigenfinanzierten und fremdfinanzierten Anteil vorzunehmen, wenn die gesamten Bundesanleihen in einem einheitlichen Vorgang und zu einem einheitlichen Zweck erworben worden sind.
2. Trotz einer am Ende der Laufzeit der Bundesanleihen mit Gewissheit zu erzielenden Vermögensmehrung sind die für die Fremdmittel zu leistenden Schuldzinsen im Rahmen von § 20 EStG vollständig abzugfähig, wenn neben der Vermögensmehrungsabsicht auch eine Überschusserzielungsabsicht feststellbar ist.